

KPD für den Übergang von der Herrschaft der imperialistischen Großbourgeoisie zur Errichtung der politischen Macht der Arbeiterklasse.
-> *antifaschistisch-demokratische Ordnung*

Ausbeutung: Aneignung unbezahlter fremder Arbeit (des -> *Mehrprodukts* und in bestimmten historischen Verhältnissen auch von Teilen des —*■ *notwendigen Produkts*) durch die Eigentümer der Produktionsmittel. Die objektiven ökonomischen Bedingungen der A. sind: a) ein Entwicklungsniveau der Produktivkräfte und der Arbeitsproduktivität, das es möglich macht, ein Mehrprodukt zu erzeugen; b) Privateigentum an den Produktionsmitteln. A. ist immer A. des Menschen durch den Menschen. Sie ist ein gesellschaftliches Verhältnis zwischen Gruppen von Menschen, die sich in entgegengesetzter Stellung zu den Produktionsmitteln befinden. Entsprechend ihrer Stellung im Ausbeutungsverhältnis als Ausbeuter oder Ausgebeutete bilden diese Gruppen die Grundklassen der jeweiligen Gesellschaft (—*■ *Klasse*). Die Geschichte kennt ebenso viele Formen der A., wie es auf Privateigentum beruhende ökonomische Gesellschaftsformationen gibt: Sklaverei, feudale Fronddienste, kapitalistische Lohnarbeit. Marx deckte in der Mehrwerttheorie das Wesen der kapitalistischen A. auf (—»- *Mehrwert*). „Die Lehre vom Mehrwert ist der Grundpfeiler der ökonomischen Theorie von Marx.“ (Lenin, 19, S. 6) „Es wurde bewiesen, daß die Aneignung unbezahlter Arbeit die Grundform der kapitalistischen Produktionsweise und der durch sie vollzogenen Ausbeutung des Arbeiters ist; daß der Kapitalist, selbst wenn er die Arbeitskraft seines Arbeiters zum vollen Wert kauft, den sie als Ware auf dem Warenmarkt hat, dennoch mehr Wert aus ihr heraus schlägt, als er für sie bezahlt hat; und daß dieser Mehrwert in letzter Instanz die Wert-

summe bildet, aus der sich die stets wachsende Kapitalmasse in den Händen der besitzenden Klassen aufhäuft. Der Hergang sowohl der kapitalistischen Produktion wie der Produktion von Kapital war erklärt.“ (Engels, MEW, 20, S. 26) „Mit immer raffinierteren Methoden wie angeblicher „Gewinnbeteiligung“, „Mitbestimmung“ und unter solchen Losungen wie „Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand“, „Humanisierung der Arbeitswelt“ u. ä. versuchen gegenwärtig die Monopole sowohl das Wesen der A. zu verschleiern als auch neue Formen zur Erhöhung der A. anzuwenden. Damit soll der grundlegende Klassengegensatz zwischen Arbeitern und Kapitalisten verdeckt und der Zuspitzung von Klassenkonflikten entgegengewirkt werden. Zugleich äußert sich darin das Bestreben, der historischen Herausforderung durch den Sozialismus zu begegnen und die Ausbeutungsverhältnisse der modernen wissenschaftlich-technischen Entwicklung anzupassen. Die kapitalistische A. ist die historische letzte Form der A. Indem die Arbeiterklasse die Produktionsmittel vergesellschaftet, hebt sie jegliche A. des Menschen durch den Menschen auf. In der DDR ist das System der A. endgültig überwunden. Der Mensch und die Befriedigung seiner materiellen und kulturellen Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt aller Bemühungen der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates. „Die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen ist für immer beseitigt. Was des Volkes Hände schaffen, ist des Volkes Eigen.“ (Verf. der DDR, Art. 2)

Auslandsvertretung (staatliche): Organ für auswärtige Beziehungen, das als offizielle staatliche Vertretung von einem Staat in einem anderen Staat oder bei einer internationalen Organisation zur Unterhaltung und Entwicklung internationaler Beziehungen für ständig eingerichtet wird